

## Visionen einer anderen Globalisierung

### Wie wollen wir leben? Attac-Sommerakademie vom 23. bis 25 Juli

- Freitag, 23. Juli, 19 Uhr, bis Sonntag, 25. Juli, 18 Uhr
- Online und teilweise in der Evangelischen Akademie, Römerberg 9, Frankfurt/Main

Wie muss ein Wirtschaftssystem gestaltet sein, das die materielle Versorgung von allen Menschen sicherstellt und dabei zugleich die ökologischen Grenzen berücksichtigt? Was ist nötig, damit alle Menschen Zugang zu Nahrung, Bildung und Kultur erhalten? Wie sollen die Städte der Zukunft aussehen? Wie schaffen wir herrschaftsfreie Räume, in denen wir gewaltfrei miteinander kommunizieren? Und schließlich: Wie kann der zerstörerische Kapitalismus überwunden und eine bessere Welt gestaltet werden?

Fragen wie diese stehen im Zentrum der diesjährigen Sommerakademie von Attac Deutschland vom 23. bis 25. Juli. Das Bildungstreffen unter dem Motto „Wie wollen wir leben? Visionen einer anderen Globalisierung“ kann sowohl online als auch teilweise vor Ort in Frankfurt am Main besucht werden. Es bietet eine gute Gelegenheit auch für Neueinsteiger\*innen, Attac kennen zu lernen und sich mit den Themen und Argumenten des globalisierungskritischen Netzwerkes vertraut zu machen.

„Wir wollen die Frage der sozial-ökologischen Umgestaltung unserer Gesellschaft diesmal ganz konkret angehen und uns den vielen Facetten zuwenden, die ein gutes, menschengerechtes Leben ausmachen – im Kleinen, aber auch im globalen Ganzen“, sagt Thomas Eberhardt-Köster vom bundesweiten Attac-Koordinierungskreis. „Uns geht es darum, praktische Handlungsalternativen vor Ort auszuloten und sie mit Strategien und Visionen für den umfassenden Systemwandel zu verbinden. Ganz nach dem Grundsatz ‚act local, think global‘.“

Den Auftakt macht am Freitagabend ein Eröffnungspodium zum Thema „Wie wollen wir wirtschaften?“, am Samstag folgt die Interaktive Großveranstaltung „Umbau ist Handarbeit – Die sozial-ökologische Transformation konkret machen“. Es folgen sechs weitere Podien und zehn Online-Workshops, bevor sich die Teilnehmer\*innen bei der Abschlussveranstaltung am Sonntag auf „Unsere Reise in die Zukunft“ begeben.

Wegen der Corona-Pandemie werden alle Veranstaltungen online angeboten. Fünf Veranstaltungen können auch an Ort und Stelle in der Evangelischen Akademie Frankfurt besucht werden. Wegen der begrenzten Plätze ist dafür eine gesonderte Anmeldung nötig.

### Presse-Akkreditierungen:

Bitte **akkreditieren** Sie sich per Mail an [presse@attac.de](mailto:presse@attac.de). Die Veranstaltungen der Attac-Sommerakademie sind öffentlich. Journalist\*innen werden gebeten, sich den

Teilnehmer\*innen mit vollem Namen und Angabe des Mediums, für das sie berichten, zu erkennen zu geben (bspw. über ihren Nutzer-Namen oder im Chat des Online-Seminars). Referent\*innen dürfen namentlich zitiert werden, Teilnehmer\*innen nur mit ihrem vorab erteilten Einverständnis.

#### **Weitere Informationen :**

- Programm (einschließlich Einwahldaten):  
[www.attac.de/sommerakademie/programm](http://www.attac.de/sommerakademie/programm)
- Anmeldung für die Präsenz-Veranstaltungen in Frankfurt:  
[www.attac.de/sommerakademie/anmeldung/live](http://www.attac.de/sommerakademie/anmeldung/live)

#### **Pressekontakte:**

- Thomas Eberhardt-Köster, Attac-Koordinierungskreis, Tel. 0152 0291 1257,  
[Thomas.eberhardtkoester@attac.de](mailto:Thomas.eberhardtkoester@attac.de) (für inhaltliche Rückfragen und Interviews)
- Hannes Kobuß, Projektkoordinator Attac-Sommerakademie, Tel. 0177 938 2770,  
[hannes.kobuss@attac.de](mailto:hannes.kobuss@attac.de) (für die Vermittlung von Kontakten zu Referent\*innen)